

Hudal, Alois Karl, Bischof (1885-1963)



Theologe, Bischof, Rektor eines Priesterkollegs

1904-1911: Theologiestudium in Graz, Priester

1911: Studium am deutschen Priesterkolleg Santa Maria dell'Anima in Rom; Habilitation.

1923: Rektor dieses Priesterkollegs in Rom

1933: Bischofsweihe – sein Motto: Für Kirche und Vaterland

1937: Im Buch „Die Grundlagen des Nationalsozialismus“ kritisiert er „extremen Nationalismus“, strebt einen wahrhaft „christlichen Nationalso-

zialismus“ an: Erziehung der Jugend sei Sache der Kirchen, Politik Sache des Nationalsozialismus. Goebbels hält das Buch für untragbar. Im Vatikan verliert er Fürsprecher und die Aussicht auf den Kardinalshut

1943-1944: Nach Beginn der Deportation der Juden Roms schreibt er einen Brief an den deutschen Stadtkommandanten mit Bitte um Einstellung: statt 8.000 werden 1.000 Juden verhaftet. Hudal versteckt zwei neuseeländische Offiziere

Nach 1944: Hudal findet seine wichtigste Rolle: als Organisator der Fluchtroute für NS-Verbrecher nach Südamerika und in den Nahen Osten („Rattenlinie“)

1953: Interne Distanzierung des Vatikans, verbitterter Rückzug auf Landsitz bei Rom

Die italienische Presse berichtete 1949 über Hudals Hilfe für Otto Wächter. Der behauptet in einem Brief an den Vatikan, dies sei eine Verleumdung durch einen Journalisten jüdischer Rasse und protestantischer Konfession (12.9.49). Später, in seinen Memoiren, rühmt sich Hudal der Hilfe für den NS-Kriegsverbrecher:

»Im römischen Spital 'Santo Spirito' starb in meinen Armen, von mir bis zum Ende betreut, der Vizegouverneur von Polen, Generalleutnant und Sturmbannführer der SS, Freiherr von Wächter, der von alliierten und jüdischen Stellen überall gesucht wurde. Während sein Chef, Generalgouverneur Hans Frank, in Nürnberg gehängt wurde, gelang es Wächter – nicht zuletzt dank der rührenden selbstlosen Mithilfe italienischer Ordensgeistlicher – unter fremden Namen monatelang in Rom zu leben...«

Quellen: Hudal, Römische Tagebücher, Graz 1976; Sachslehner, Hitlers Mann im Vatikan, 2019; Hansjakob Stehle, Pässe vom Papst?, Die Zeit 19/1984, S. 9-12; Benz, Die Mission des braunen Bischofs, tagesspiegel.de, 16.05.2017